

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 88.

Mittwoch 2. November 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 28. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 28. September 1927.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: J. V. Weber.

Anwesende: Die GR. Böhm, Dirisamer, Ellenb, Urban, Hofbauer, Jser, Jenschik, Meidl, Millik, Reismann, Schneider und Schüb; ferner Stadtbau-Dior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl, Ing. Hula und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Wolf, die Ob.StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. G. A. Fuchs, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl, die StadtbauRe. Ing. Gundacker und Ing. Schweizer.

Entschuldigt: GR. Ing. Biber und StR. Siegel.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 2353, M.Abt. 26, 6528.) Die Herstellung eines neuen Turnsaalfußbodens im städtischen Schulgebäude 12. Schönbrunner Straße 189 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6300 S genehmigt. Die Legung des Linoleumfußbodens wird an die Firma Wilhelm Wagner vergeben. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 2354, M.Abt. 23 a, 1870.) Die Trockenlegung der feuchten Mauern des Veterinäraramtsgebäudes am Zentralviehmarkte St. Marx wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 8200 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Albrecht Michler übertragen.

Berichterstatter GR. Jser:

(Z. 2402, M.Abt. 23 b, 2916.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wolmutstraße 14/16 werden der Firma Johann Wanecek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Meidl:

(Z. 2355, M.Abt. 27 a, 2532.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 16. Bezirke, Gablenzgasse und Schinnaglgasse an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung wird mit dem bedeckten Betrage von 5840 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Elektrobau-A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2356, M.Abt. 27 a, 2531.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 3. Bezirke, Landstraßer Gürtel und verlängerte Landstraßer Hauptstraße, an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8100 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der A. E. G.-Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2366, M.Abt. 27 b, 6073.) Die Herstellung der elektrischen Installation im Saal der Kinderfreunde im Wohnhausbau 3. Bezirk, Hainburger Straße, wird genehmigt; die Ausführung der Arbeiten wird der Firma A. E. G.-Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen.

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 2361, M.Abt. 23 b, 2863.) Die Lieferung der eisernen Wädertüren beim Wohnhausbau 21. Fiedlerstraße (Bade- und Wäschereigebäude) wird der Firma Anton Wiesers Söhne übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2369, M.Abt. 23 b, 2728.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 32 werden der Firma „Wiemeg“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2370, M.Abt. 23 b, 2756.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16 werden der Firma Josef Knecht übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2401, M.Abt. 23 b, 2865.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Lustlandlgasse werden der Firma Leopold Kopřiva & Sohn übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2403, M.Abt. 23 b, 2811.) Die Klinkerplattenpflasterung für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Stiegenhäuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60) wird je zur Hälfte den Firmen Deutsche Keramik und S. Steiner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2405, M.Abt. 23 b, 3123.) Die Ausführung der Stiegengriffleisten in Kunststein für die Wohnhausanlage 21. Ringierplatz wird der „Steinag“ A.-G. übertragen.

(Z. 2411, M.Abt. 23 b, 2765.) Die Asphaltiererarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60) werden der Firma Robert Felsinger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 2098, M.Abt. 40, 13816.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 1687, Kat.-Parz. 768 und 769 des Grundbuches für den 3. Bezirk auf eine Baustelle und unparzellierten Restgrund wird nach den vorgelegten Plänen als Teilparzellierung gemäß § 3, lit. a der

Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 2343, M. Abt. 40, 16864.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 66 des Grundbuches Lainz im 13. Bezirke, Kat.-Parz. 120/1, 120/10, 122 und 123 auf fünf Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 2393, M. Abt. 40, 5594.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 561, 560, 559 und 532 des Grundbuches Lainz auf sieben Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löscherklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 560 des Grundbuches Lainz in C sub Post 1, 10 und 11, ob der Einl.-Z. 561 desselben Grundbuches in C sub Post 1, 7 und 8, ob der Einl.-Z. 532 und 559 desselben Grundbuches in C sub Post 1 einverleibten Verbindlichkeiten wird auf Kosten der Abteilungsmerberin unter der Bedingung erteilt, daß die oben bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

Berichterstatter *GR. Schneider*:

(Z. 2398, M. Abt. 28, 4640.) Die Asphaltumlegung im 1. Bezirke, Augustinerstraße zwischen Revolutionsplatz und Kärntnerstraße, wird mit einem bedeckten Betrage von 35.000 S genehmigt. Die Asphaltarbeiten sowie die Holzpflasterungen in der Gleisezone werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, die Erd- und Pflasterarbeiten dem Pflasterermeister Karl Boil und die Fuhrwerksleistungen der Autotransportunternehmung Georg Heiduf übertragen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. *Mujil*:

(Z. 2367, M. Abt. 33, 1669.) Die Durchführung von Tiefbohrungen im Bereiche der neben der Augartenbrücke zu errichtenden Rotbrücke wird mit dem bedeckten Kostenfordernis von 4300 S genehmigt und der Tiefbohrunternehmung A. Rabls Nachfolger Ing. Oswald Röhrer übertragen.

(Z. 2404, M. Abt. 22, 2094.) Für den Wohnhausbau 2. Pöbbsstraße—Harkortstraße wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Prof. Otto Prutscher übertragen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. *Ducker*:

(Z. 2374, M. Abt. 24, 2461.) Der Bericht über die Brennstoffgebarung im städtischen Haushalte in der Heizperiode 1926/27 wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Die Ueberwachung der Brennstoffgebarung im städtischen Haushalte wird auch für die Heizperiode 1927/28 in gleicher Weise wie im Vorjahre genehmigt. Die durch Dienstzulagen ausfallenden bedeckten Kosten per 2800 S für das Jahr 1927 werden bewilligt.

(Z. 2407, M. Abt. 27 b, 6050.) Die Instandsetzung des Patentaufzuges im Neuen Amtshause wird genehmigt. Die Durchführung der Arbeiten wird der Firma Ing. A. Freißler übertragen.

(Z. 2408, M. Abt. 24, 2531.) Die Verstärkung der Warmwasserbereitungsanlage im Pavillon I des städtischen Versorgungsheimes in Lainz wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 7000 S genehmigt; die Arbeiten werden der Zentralheizungs- und Installationsgesellschaft übertragen.

(Z. 2410, M. Abt. 27 b, 3682.) Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in der Schule 13. Bezirk, Am Platz 2, wird mit dem bedeckten Kostenfordernis von 9000 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma „Ericsson“ übertragen.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. *Schweizer*:

(Z. 2368, M. Abt. 30, 5590.) Für den Ausbau der maschinellen Einrichtung der Müllumleerstation im 10. Bezirke, Lagenburger Straße, wird ein bedeckter Betrag von 20.000 S bewilligt. Die Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird ermächtigt, die Arbeiten im kurzen Wege im Einvernehmen mit den zuständigen Magistratsabteilungen zu vergeben.

(Z. 2378, M. Abt. 30, 5238.) Die Lieferung von 200 Stück Doppelständern für Wechseltonnen für die Straßenkehrschichtabfuhr wird

an die Firma Gutter & Schrang vergeben. Hierfür wird ein bedeckter Betrag von 5200 S bewilligt.

Berichterstatter *GR. Schüb*:

(Z. 2021, M. B. A. 13, 2045.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk dem Bauwerber Mag. Sternlieb gemäß § 90 a der Bauordnung gegen Widerruf zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte auf der dem Arnold Heymann gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 482, Grundbuch Hiebing, Kat.-Parz. 56/3, an der Altgasse im 13. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 27. Mai 1927 gemäß den §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt. Die für dieses Bauwerk zu entrichtende Kanaleinmündungsgebühr wird im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes auf den Betrag von 244 S unter der Bedingung ermäßigt, daß im Falle der endgültigen Verbauung dieser Liegenschaft bei der Bemessung der Kanaleinmündungsgebühr diese ermäßigte Gebühr nicht in Anrechnung gebracht wird.

(Z. 2291, M. B. A. 12, 9760.) Die dem Josef Swoboda, Inhaber des Zirkus „Mercedes“ in Wien, 12. Arndtstraße, Kat.-Parz. 106/10811, Einl.-Z. 1890/1891, Grundbuch Unter-Weidling, vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr per 1360 S wird auf 680 S herabgesetzt und wird ihm gleichzeitig die Zahlung des gesetzlichen Verzögerungszuschlages nachgesehen.

(Z. 2344, M. Abt. 40, 18869.) Für die durch die Gemeinde Wien — Elektrizitätswerke zu errichtende Transformatorstation in Schönbrunn, Mazingergasse, Ecke Mazingpark, wird auf Grund der am 16. September 1927, Z. 18869, stattgefundenen Bauverhandlung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2362, M. B. A. 11, 2496.) Die dem Schrebergartenverein „Gaswerk Simmering“ vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines hölzernen, fundierten und mit Dachpappe gedeckten Schutzhauses auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 449, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 1287, Weide, an der Heidestraße im 11. Bezirke (Kleingartenparzelle 165 und 166) wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. Juni 1927 bestätigt.

(Z. 2383, M. Abt. 36, 13736.) Die Bauverhandlungsschrift betreffend die von der Bundesgebäudeverwaltung im Hause 5. Spengergasse 18/20 vorzunehmenden baulichen Herstellungen wird im Sinne des § 106 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.

(Z. 2384, M. Abt. 36, 15560.) Die Verhandlungsschrift der M. Abt. 36 vom 5. August 1927 über eine durch die Bundesgebäudeverwaltung vorzunehmende Kanalauswechslung im Hause 9. Währinger Straße 25 wird im Sinne des § 106 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.

(Z. 2385, M. Abt. 36, 14303.) Für die Schaffung eines Transformatorraumes im städtischen Schulgebäude 12. Hezendorfer Straße Nr. 138 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift der M. Abt. 36 vom 2. September 1927 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2386, M. Abt. 36, 14836.) Die Verhandlungsschrift der M. Abt. 36 vom 30. Juni 1927 über die von der Generaldirektion der österreichischen Tabakregie vorzunehmenden Bauherstellungen im Nebengebäude II der Tabakfabrik Ottakring, 16. Thaliastraße 125, wird im Sinne des § 106 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.

(Z. 2387, M. Abt. 40, 4574.) Die vom Magistrate, Abt. 40, der Firma A.-G. für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle im 4. Bezirke an der Lastenstraße, Kreuzung Karlsplatz, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 1945/1 der Katastralgemeinde Wieden wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 7. Mai 1927, M. Abt. 40, Z. 4574, gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 2388, M. Abt. 36, 15622.) Für bauliche Herstellungen im Direktionsgebäude der städtischen Straßenbahnen 4. Favoritenstraße 9 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift der M. Abt. 36 vom 19. September 1927 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2389, M. Abt. 36, 16802.) Für bauliche Herstellungen im städtischen Amtshause 12. Schönbrunner Straße 259 wird auf Grund der Bauverhandlung vom 18. August 1927 im Sinne des § 105 der Bauordnung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2390, M. Abt. 36, 17184.) Für die Aufstellung eines Personenaufzuges im Bürgerhospitalfondshause 1. Schottenring 32 wird auf Grund der Verhandlungsschrift der M. Abt. 36 vom 24. August 1927 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2391, M. Abt. 36, 18030.) Die der Hausverwaltung zu erteilende Baubewilligung zur Ueberdachung eines Lichthofes im Hause 8. Wickenburggasse 26 wird unter den bei der Bauverhandlung vom 15. September 1927 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 2392, M. Abt. 40, 16884.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, M. Abt. 40, vom 12. August 1927, Z. 16191, 16582 und 16884, über die Bauverhandlung betreffend die Vornahme von Bauherstellungen im Nordtrakte des Direktionsgebäudes im 1. Hofe, in der Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten im 2. Hofe und in der 3. medizinischen Klinik im 8. Hofe des Allgemeinen Krankenhauses, 9. Bezirk, Allersstraße 4, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2394, M. Abt. 40, 17448.) Die Baubewilligung für die Verlegung einer 1,5 Zoll starken Rohrleitung von zirka 1 m unterhalb der Oberfläche der Pfadenhauergasse durch die Firma Klein & Brandl N.-G. wird unter den in der Ortsverhandlungsschrift vom 29. August 1927 niedergelegten Bedingungen bestätigt.

(M. d. Aussch. VI.)

(Z. 2395, M. Abt. 40, 15413.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 30. Juli 1927, M. Abt. 40, 15413, über die Bauverhandlung betreffend die Errichtung eines Bedienstetenwohnhauses an der Koppstraße, Einl.-Z. 1898, Kat.-Parz. 1670/1 des Grundbuches Ottakring durch die Generaldirektion der Tabakregie wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

(M. d. Aussch. VI.)

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenšik:

(Z. 2358, M. Abt. 26, 992.) Versorgungshaus der Stadt Wien in Diefing, Instandsetzung der Fassade im Neugebäude; Zuschußkredit.

(Z. 2396, M. Abt. 24, 2407.) Städtisches Waisenhaus 19. Bezirk, Hohe Warte, Behebung eines Gebrechens an der Küchenherdanlage; Zuschußkredit.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Duder:

(Z. 2222, M. Abt. 27 b, 5490.) Waisenhaus 8. Bezirk, Josefstädter Straße 95/97, Instandsetzung der elektrischen Kellerleitungen; Zuschußkredit für 1927.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 2380, M. Abt. 34 a, 11808.) Betrieb Wasserversorgung, Herstellungen gegen Rückersab; Zuschußkredit für 1927.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 2414, M. Abt. 23 b, 3128.) Wohnhausbau 13. Bezirk, Moßbacherstraße; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung für den Ergänzungsbau.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Gundacker:

(Z. 2409, M. Abt. 32 b, 858.) Ziegellieferungsvertrag mit der Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke „Ziag“, Ziegelindustrie-N.-G., und dem Simmeringer Ziegelwerk F. Löwy 1927 bis 1931; Abänderung.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 2344, M. Abt. 40, 18869.) Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke, Errichtung einer Transformatorstation in Schönbrunn; Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschußgebieten.

(Z. 2406, M. Abt. 13 a, 2098.) Grinzinger Friedhof; Baubewilligung für die Verlegung der Gärtnerei.

(Z. 2412, M. Abt. 13 a, 1692.) 11. Bezirk, Zentralfriedhof, Vergrößerung der Leichenhalle; Baubewilligung.

Den nachstehend angeführten, gemäß § 96 G.-B. genehmigten Magistratsanträgen wird zugestimmt:

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 1912, M. Abt. 26, 3740.) Die Anstreicherarbeiten für die Instandsetzung der städtischen Zinshäuser 5. Margaretengürtel 90—98 (1. Teil, „Mehleinstalerhof“) werden dem Anstreichermeister Ignaz Desterreicher und die Malerarbeiten der Firma Blässh & Nowotny übertragen.

(Z. 1913, M. Abt. 26, 5577.) Die baulichen Abänderungen im Gebäude der Feuerwache Leopoldau, 21. Leopoldauer Platz, werden mit dem bedeckten Betrage von 7000 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Ersterher des Bezirkes auszuführen.

(Z. 1914, M. Abt. 23 b, 2197.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Rabingerstraße 21 werden dem Anstreichermeister Franz Beneš übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1930, M. Abt. 26, 5865.) Die Weißigungsarbeiten im städtischen Versorgungshaus Baumgarten im bedeckten Betrage von 8790 S werden genehmigt und der Firma Ing. R. Kautz & J. Lenz übertragen.

(Z. 1948, M. Abt. 23 b, 2282.) Die Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse werden der Firma Zuckerberg & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1951, M. Abt. 26, 5866.) Die Anstreicherarbeiten im Pavillon II des städtischen Versorgungshauses Baumgarten im 13. Bezirke im bedeckten Kostenbetrage von 6200 S werden genehmigt und an die gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen.

(Z. 1961, M. Abt. 26, 5644.) Vorbehaltlich der Genehmigung des Gesamtprojektes für die Herstellung einer öffentlichen Gartenanlage am Kongressplatz im 16. Bezirke durch den Gemeinderat werden die Baumeisterarbeiten an die Stadtbaumeister Heinrich & Ernest Seiz und die Gitterstrickerarbeiten an die Firma Hutter & Schranz vergeben.

(Z. 1972, M. Abt. 23 b, 2311.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Pfeninggasse werden der Firma Eduard & Rudolf Koczera übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt zur Kenntnis genommen.

(Z. 1973, M. Abt. 23 b, 2261.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Drorhgasse 25 werden der Firma Mojs Düller übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2003, M. Abt. 23 a, 1581.) Die Baumeisterarbeiten für die Adaptierung der Großmarkthalle, Baulos 3 und 4, werden der Firma Ing. Karl Stigler & Mojs Rous übertragen. Die Lieferung der in Eisenblech und Drahtgeflecht herzustellenden Verkaufsstände im Baulos 3 und 4 der Großmarkthalle wird an die Firma Hutter & Schranz vergeben.

(Z. 2007, M. Abt. 23 b, 2364.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Petrusgasse 15 werden an die Firma Matthäus Stanko vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2008, M. Abt. 23 b, 2395.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 17. Beringgasse werden der Firma Karl Hanel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2012, M. Abt. 26, 467.) Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung des städtischen Zinshauses 10. Holbeingasse 18 werden der Firma Kautz & Lenz übertragen.

(Z. 2053, M. Abt. 26, 3701.) Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung des städtischen Zinshauses 10. Windtenstraße 4 werden dem Baumeister Franz Breiteneder übertragen.

(Z. 2061, M. Abt. 23 a, 1644.) Für den Umbau der Großmarkthalle, Baulos 3 und 4, werden die Kanalisierungsarbeiten der Firma Lederer & Messner, die Wandverfließungs- und Pflasterungsarbeiten der Firma „Grundstein“, die Anstreicherarbeiten der Firma Karl Weibel und die Schlosserarbeiten der Firma M. & R. Stroth

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allersstraße 6

übertragen. Die besonderen Bedingnisse für die Schlosserarbeiten werden genehmigt.

(Z. 2074, M. Abt. 23 b, 2424.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60), werden zu je zwei Fünftelteilen an die Firmen Alois Kolb und Friedrich Quante und zu je einem Fünftelteil an die Firma Franz Benešch vergeben. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2085, M. Abt. 26, 4511.) Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung des städtischen Zinshauses 14. Ullmannstraße 54 werden dem Baumeister Karl Lubowsky übertragen.

(Z. 2107, M. Abt. 26, 4728.) Für die Umgestaltung des ehemaligen Hotels „Stadt Prag“, 3. Radežkystraße 5, zu einem Hausgehilfinnenheim werden die Desinfektionsarbeiten an die Firma Dr. Brehmeyer & Komp., die Baumeisterarbeiten an Edmund Glišch und die Bautischlerarbeiten an Eduard Raus vergeben.

(Z. 2108, M. Abt. 26, 5894.) Die Anstreicherarbeiten im Pavillon VII und IX der Wiener Landesanstalten „Am Steinhof“ mit einer bedeckten Kostensumme von 16.000 S werden genehmigt und der Firma Friedrich Quante übertragen.

(Z. 2109, M. Abt. 26, 5895.) Die Anstreicherarbeiten in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ im 13. Bezirke mit einer bedeckten Kostensumme von 7000 S werden genehmigt und der Firma Karl Bazant übertragen.

(Z. 2120, M. Abt. 26, 5243.) Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung des städtischen Zinshauses 14. Ortnergasse 5 werden dem Baumeister Peter Brich übertragen.

(Z. 2121, M. Abt. 26, 5148.) Die Baumeisterarbeiten für die Schaufächleinstandsetzung des Fondshauses 1. Neuer Markt 3 werden der Firma Otto Zaufall übertragen.

(Z. 2126, M. Abt. 23 b, 2419.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz werden je zur Hälfte den Firmen „Austria“ und Alois Düller übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2140, M. Abt. 26, 6278.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die neu zu errichtende Betonliegehalle in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ werden an die Firma Ing. Franz Katlein vergeben.

(Z. 2160, M. Abt. 23 a, 1709.) Für die Pissoire 2. Volkswehrplatz, 3. Schlachthausbrücke, 9. Augasse, 11. Zinnergasse, 12. Ahlesplatz, 13. Baumgartner Kasino, 13. Hütteldorfer Friedhof, 16. Schuhmeierplatz, 17. Neuwaldegger Straße und 21. Groß-Zedlersdorf werden die Baumeisterarbeiten der Firma Josef Franz und die Installationsarbeiten der Firma Wilhelm Beech übertragen. Die Lieferung und Montage der Eisenkonstruktionen für die Pissoire 3. Schlachthausbrücke, 9. Augasse, 13. Baumgartner Kasino und 17. Neuwaldegger Straße werden an die Firma Karl Nowak und für die Pissoire 11. Zinnergasse, 12. Ahlesplatz, 13. Hütteldorfer Friedhof und 21. Groß-Zedlersdorf an die Firma Kaufwerke vergeben.

(Z. 2184, M. Abt. 26, 3335.) Die Anstreicherarbeiten für die Instandsetzung des Stiftungshauses 4. Schikandergasse 12 werden dem Anstreichermeister Johann Berger übertragen.

(Z. 2185, M. Abt. 23 b, 2568.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 40/42 werden der Firma Johann Adamek übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2186, M. Abt. 23 b, 2474.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse werden der Firma Karl Vogel übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2187, M. Abt. 23 b, 2890.) Die Zimmermalarbeiten für den Wohnhausbau 3. Gainburger Straße werden der Firma Eduard Giuliani übertragen.

(Z. 2189, M. Abt. 23 b, 2116.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluckgasse werden den Firmen Alois Düller (zwei Drittel) und Wilhelm Zimmerl & Komp. (ein Drittel) übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2199, M. Abt. 26, 6130.) Die Schaufächleinstandsetzung im Krankenhause in Lainz mit dem bedeckten Kostenbetrage von 10.800 S wird genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma Ing. Rudolf Raus & Julius Lenz übertragen.

(Z. 2256, M. Abt. 26, 3856.) Der Zubau eines Laboratoriums im Krankenhause in Lainz wird mit dem Kostenbetrage von 16.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Ing. Rudolf Raus & Julius Lenz übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die sonstigen kleineren Arbeiten und Lieferungen im laufenden Wege zu vergeben. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

Berichterstatter G. M. J. f. e. r.:

(Z. 1953, M. Abt. 23 b, 2379.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 31/33 werden der Firma Johann Wanecel übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 1954, M. Abt. 23 b, 2356.) Die Lieferung der Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz wird der Firma Johann Wanecel übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 1955, M. Abt. 23 b, 2355.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Pfeninggasse werden der Firma Adalbert Magrutsch übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 1971, M. Abt. 23 b, 2366.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluckgasse werden an die Bautischlerei Matthias Peperla vergeben. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 1975, M. Abt. 23 b, 2340.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16 werden der Firma Zimmerei Wienerberg übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 1990, M. Abt. 23 b, 2307.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 40/42 werden der Firma Rudolf Horak übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 2009, M. Abt. 23 b, 2433.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Petrusgasse 15 werden an die Wiener Holzwerke vergeben. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 2027, M. Abt. 23 b, 2000.) Die Zimmermannsarbeiten für das Bade- und Wäschereigebäude in der Wohnhausanlage 21. Zedlerseer Straße werden der Firma Wenzel Hartl übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2048, M. Abt. 23 b, 2401.) Die Bautischlerarbeiten für die Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 des Wohnhausbaues 19. Heiligenstädter Straße, Block II, werden je zur Hälfte an die Firmen A. Magrutsch und M. Peperla vergeben. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2070, M. Abt. 23 b, 2471.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 32 werden der Firma Leopold Gatner übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 2076, M. Abt. 23 b, 2384.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalheimerergasse 44 werden der Firma Zimmerei Wienerberg übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigt.

(Z. 2077, M. Abt. 23 b, 2383.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 34 werden an den Zimmermeister Franz Horak vergeben. Die besonderen Bedingnisse werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2096, M. Abt. 23 b, 2478.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16 werden an die Firma Adalbert Magrutsch vergeben. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2123, M. Abt. 23 b, 2642.) Die Lieferung der Tischlerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten (Kindergarten) wird der Firma Adalbert Magrutsch übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2128, M. Abt. 23 b, 2496.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse werden der Firma Adalbert Magrutsch übertragen. Die besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2132, M. Abt. 23 b, 2592.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 40/42 werden der Firma Johann

Banecel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2134, M. Abt. 23 b, 2832.) Die Lieferung der Schiebefenster für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse wird der Firma Portois & Fig übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2151, M. Abt. 23 a, 1736.) Die Bautischlerarbeiten für den Bau der Kühlanlage und des Schweinesammelstalles in der Wiener Kontumazanlage im 11. Bezirke werden der Firma Wiener Holzwerke übertragen. Die Anstreicherarbeiten für den gleichen Bau werden an die Firma Karl Weidel vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Bautischler- und Anstreicherarbeiten werden genehmigt.

(Z. 2205, M. Abt. 23 b, 2654.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Müllnergasse werden der Firma Rudolf Horak übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2207, M. Abt. 23 b, 2651.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 9. D'Orsaygasse werden der Firma Leopold Gartner übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter *G. M. Meidl*:

(Z. 1908, M. Abt. 27 a, 1972.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 1. und 3. Bezirke, Lothringerstraße im bedeckten Betrage von 8000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1909, M. Abt. 27 a, 242.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 21. Bezirke, Brünner Straße, an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung wird mit dem bedeckten Betrage von 14.700 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma „Ericsson“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1934, M. Abt. 27 a, 1613.) Die öffentliche elektrische Beleuchtung im 17. Bezirke, Hernalser Hauptstraße von Rosensteingasse bis Güpferlinggasse ist bis auf weiteres ganznächztig zu schalten. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1935, M. Abt. 27 a, 1147.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 19. Bezirke, Gartenanlage bei Billrothstraße (ehemaliger Döblinger Friedhof) im bedeckten Kostenbetrage von 3320 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1936, M. Abt. 27 a, 2131.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 12. Bezirke, Döwalgasse im bedeckten Betrage von 7132-91 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1937, M. Abt. 27 a, 2229.) Die Errichtung von drei Lichtmastuhren im 2. Bezirke, Am Labor, im 12. Bezirke bei der Philadelphiabrücke und im 20. Bezirke am Hochstädtplatz im bedeckten Kostenbetrage von 15.000 S wird genehmigt; die Lieferung wird der Firma Ing. Emil Schauer übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 1947, M. Abt. 27 b, 4220.) Die Herstellung der elektrischen sowie der Gas- und Wasserleitungsinstallation im Wohnhausbau 3. Petrusgasse wird genehmigt; die elektrischen Installationen werden der Firma Dr. techn. S. Defris und die Gas- und Wasserleitungsinstallationen der Firma B. Kriz & Ing. E. Polorny übertragen.

(Z. 1992, M. Abt. 27 a, 2193.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 21. Bezirke, Erzherzog Karl-Straße, Stadlauer Straße und Genochplatz an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung wird mit dem bedeckten Betrage von 14.600 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden den österreichischen Siemens-

Schudertwerken übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 1999, M. Abt. 27 b, 4867.) Die Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten in den im Bau befindlichen Kindergarten der Wohnhausanlage 16. Sandleitengasse werden genehmigt. Die Ausführung der Inneninstallationsarbeiten wird der Firma Franz Korwill & Komp. übertragen.

(Z. 2010, M. Abt. 27 b, 4073.) Die Einrichtung der elektrischen, Gas- und Wasserleitungsanlage im städtischen Wohnhausbau 16. Thalhammergasse 44 wird genehmigt; die Ausführung der elektrischen Anlage wird der Firma Midl, Jäger & Komp. und die der Gas- und Wasserleitungsanlage der Firma „Wiemeg“ übertragen.

(Z. 2014, M. Abt. 27 b, 4049.) Die Einrichtung der elektrischen, Gas- und Wasserleitungsanlage im städtischen Wohnhausbau 16. Brühlgasse wird genehmigt; die Ausführung der elektrischen Anlage wird der Firma Franz Schromm und die der Gas- und Wasserleitungsanlage der Firma Paul Dumont übertragen.

(Z. 2038, M. Abt. 27 a, 2072.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 2. Bezirke, Harfortstraße und Straßen um den Sternedplatz im bedeckten Betrage von 8600 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Siemens-Schudertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2039, M. Abt. 27 a, 2073.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 2. Bezirke, Vorgartenstraße (von Laffallestraße bis Ausstellungsstraße) und Sebastian Kneipp-Gasse (Teil) im bedeckten Betrage von 11.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die A. G. S.-Union, Elektrizitätsgesellschaft, übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2043, M. Abt. 27 a, 2074.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 2. Bezirke, Stuerstraße, Molkereistraße und Sebastian Kneipp-Gasse (Teil) im bedeckten Betrage von 11.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Salzer & Thie übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2044, M. Abt. 27 b, 4796.) Die Aufstellung eines Lastenaufzuges zur Beförderung von Coloniafäbelen im Wohnhausbau 18. Weinhauser Gasse wird genehmigt; die Durchführung der Arbeiten wird der Firma Ing. Stephan Sowitsch übertragen.

(Z. 2064, M. Abt. 27 a, 2267.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 15. Bezirke, Haidmannsgasse und Maria vom Siege bis zum Mariahilfer Gürtel im bedeckten Betrage von 2381-17 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma „Ericsson“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2094, M. Abt. 27 b, 4808.) Die Herstellung der Elektro-, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 3. Drorygasse 25 mit den bedeckten Kosten von 58.000 S wird genehmigt; die elektrischen Installationen werden der Firma Franz Schromm und die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen der Firma Martin Sprinzl übertragen.

(Z. 2115, M. Abt. 27 b, 4810.) Die Einrichtung der elektrischen, Gas- und Wasserleitungsanlage im städtischen Wohnhausbau 16. Brühlgasse 45/47 wird genehmigt; die Ausführung der elektrischen Anlage wird der Firma Ing. Hugo Koditschek und die der Gas- und Wasserleitungsanlage der Firma Johann Horvath übertragen.

(Z. 2116, M. Abt. 27 b, 4677.) Die Einrichtung der Gas-, Wasserleitungs- und elektrischen Anlage im städtischen Wohnhausbau 2. Döbstraße 40/42 wird genehmigt; die Ausführung der Gas- und Wasserleitungsanlage wird der Firma „Wiemeg“ und die der elektrischen Anlage der Firma Ing. Hugo Koditschek übertragen.

(Z. 2117, M. Abt. 27 b, 4580.) Die Einrichtung der Gas-, Wasserleitungs- und elektrischen Anlage im städtischen Wohnhausbau

20. Kluckgasse wird genehmigt; die Ausführung der Gas- und Wasserleitungsanlage wird der Firma „Wiemeg“ und die der elektrischen Anlage der Firma A. E. G.-Union übertragen.

(Z. 2118, M. Abt. 27 b, 4257.) Die Einrichtung der elektrischen, Gas- und Wasserleitungsanlage im städtischen Wohnhausbau 17. Beringgasse wird genehmigt; die Ausführung der elektrischen Anlage wird der Firma Dr. techn. Siegmund Defris und die der Gas- und Wasserleitungsanlage der Firma Johann Horvath übertragen.

(Z. 2124, M. Abt. 27 b, 3951.) In Abänderung des Beschlusses vom 27. Juli 1927, Aussch. V, Z. 1823, wird die Einrichtung der Elektroinstallationen im städtischen Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 31/33 der Firma Niell, Jäger & Komp. übertragen.

(Z. 2159, M. Abt. 27 a, 2254.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 2. Bezirke, Arbeiterstrandbadgasse im bedeckten Kostenbetrage von 5700 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die österreichischen Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 2192, M. Abt. 27 b, 4653.) Die Einrichtung der elektrischen, Lichtableiter-, Gas- und Wasserleitungsanlage im Wohnhausbau 9. D'Orsaygasse—Müllnergasse wird genehmigt; die Ausführung der elektrischen Anlage wird der Firma Dr. techn. S. Defris und die der Gas- und Wasserleitungsanlage der Firma Paul Dumont übertragen.

(Z. 2218, M. Abt. 27 b, 4866.) Die Elektroinstallationen für den städtischen Kindergarten 16. Rosenadergasse (Sandleiten) werden genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma Ing. O. Kraus übertragen.

(Z. 2228, M. Abt. 27 b, 4579.) Die Herstellung der elektrischen, Gas- und Wasserleitungsinstallationen im Wohnhausbau 3. Schrottgasse wird genehmigt; die Ausführung der elektrischen Installationen wird der Firma Dr. techn. S. Defris und die der Gas- und Wasserleitungsinstallationen der Firma Gebrüder Medel übertragen.

(Z. 2229, M. Abt. 27 b, 4958.) Die Herstellung der Elektro-, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen im städtischen Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16 wird mit dem Betrage von 51.000 S genehmigt; die elektrischen Installationen werden der Firma A. E. G.-Union und die Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen der Firma „Wiemeg“ übertragen.

(Z. 2230, M. Abt. 27 b, 5737.) Die Lieferung der Beleuchtungskörper für den städtischen Wohnhausbau 5. Margaretengürtel, Block IV, wird genehmigt und der Firma A. Pragan & Bruder übertragen.

(Z. 2245, M. Abt. 27 b, 5265.) Die Installationsarbeiten für die Gas-, Wasserleitungs-, Abort- und elektrische Einrichtung in der Wohnhausanlage 12. Hohenbergstraße „Gartenstadt am Tivoli“, 1. Bauteil, werden genehmigt. Die Ausführung der Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen wird der Firma Michael Sukupp und die der Elektroinstallationen der Firma Ing. O. Kraus übertragen.

(Z. 2246, M. Abt. 27 b, 5050.) Die Herstellung der elektrischen, Gas- und Wasserleitungsinstallationen im Wohnhausbau 3. Nikolausplatz, Bauteil A, wird genehmigt; die Ausführung der elektrischen Installationen wird der Firma A. E. G.-Union und die Herstellung der Gas- und Wasserleitungsinstallationen der Firma Gebrüder Medel übertragen.

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 1905, M. Abt. 24, 1731.) Die Instandsetzung der Defen im Wiener Versorgungsheim in Lainz wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 18.000 S genehmigt. Die Lieferung der Ersatzbestandteile der Ofentype „Bode-Weidinger“ wird der Firma Max Bode und die gesamten Instandsetzungsarbeiten und die Lieferung der sonstigen Materialien der Firma Karl Arlamovsky übertragen.

(Z. 1943, M. Abt. 23 b, 2569.) Die Herstellung des Hartgussasphaltplasters für den Feuerwehrturm in der Wohnhausanlage 12. Wienerbergstraße, Ostblock, wird der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“ übertragen.

(Z. 1945, M. Abt. 23 b, 2381.) Die Balkonisierungsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Währinger Straße werden der Firma Karl Günther übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1949, M. Abt. 23 b, 2354.) Die Schloffer(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 16. Pfeninggasse werden der Firma Robert Klappholz & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1950, M. Abt. 23 a, 1432.) Die Vergrößerung der Sezierkammer auf dem Schweinemarkte des Zentralviehmarktes St. Marx wird auf Grund des vorgelegten, vom Stadtbauamt verfaßten Planes mit den bedeckten Kosten von 12.000 S genehmigt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1952, M. Abt. 23 b, 2367.) Die Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluckgasse werden der Firma Karl Günther übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1964, M. Abt. 26, 5954.) Die Lieferung der Einrichtung des neuen Turnsaales im Wohnhausbau 8. Pfeilgasse wird der Spezialfirma J. Blaschkowitz übertragen.

(Z. 1974, M. Abt. 23 b, 2342.) Die Pflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 21 werden der Firma Friedrich Marmorek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1976, M. Abt. 23 b, 2080.) Die Herstellung der Steinzeugrohrkanalisierungen für die nachstehenden Wohnhausbauten wird wie folgt vergeben: An Otto Janeczek & Komp. die Kanalisierungen der Wohnhausbauten 3. Schrottgasse und 3. Hagenmüllergasse 21, an Brüder Schwadron die Kanalisierung des Wohnhausbaues 20. Kluckgasse und an Lederer & Nessenyi die Kanalisierungen der Wohnhausbauten 9. D'Orsaygasse 3/5 und 17. Hernalser Hauptstraße—Beringgasse. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1982, M. Abt. 23 a, 1582.) Die Spenglerarbeiten beim Bau der Kühlanlage der Wiener Kontumazanlage werden der Firma Karl Schuhmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt. Die Ausführung der Hängebahnkonstruktion für obgenannten Bau wird an die Firma Heinrich Rotter vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Hängebahnkonstruktion werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1987, M. Abt. 23 b, 2380.) Die Bauschlofferarbeiten für den Wohnhausbau 2. Radingerstraße 21 werden der Bauschlosserei O. Willisch & E. Hauschka übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1988, M. Abt. 23 b, 2405.) Die Arbeiten für die Steinzeugrohrkanalisierung der Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 beim Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, werden an die Firma „Grundstein“ vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1989, M. Abt. 23 b, 2329.) Die Ziegeldeckerarbeiten für die Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 der Wohnhausanlage 19. Heiligenstädter Straße, Block II, werden der Firma Jakob Hrdlicka übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1991, M. Abt. 23 b, 2336.) Die Schloffer(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluckgasse werden der Firma Ignaz Krausz & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1998, M. Abt. 26, 5962.) Die für die Umgestaltung des Schlosses Wilhelminenberg in ein Kinderheim notwendigen Ziegeldecker-, Spengler-, Glaser-, Schloffer- und Zimmererarbeiten sowie die Instandsetzung des Einfriedungsgitters werden genehmigt; die Durchführung der Arbeiten wird den Firmen Leopold Riccius (Dachdecker), Friedrich Katlein (Spengler), Ferdinand Buger (Glaser), Albert Barnert & Sohn (Schloffer), Martin Neubauer & Sohn (Zimmermeister) und J. Wintermahr (Einfriedung) übertragen.

(Z. 2006, M. Abt. 23 b, 2365.) Die Schlofferarbeiten für den Wohnhausbau 3. Petrusgasse 15 werden der Firma Karl Moser übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2025, M. Abt. 23 b, 2526.) Die Fahr- und Gehwegherstellung in der Bohnhausanlage 21. Jedleseer Straße wird der Unionbaugesellschaft übertragen.

(Z. 2026, M. Abt. 23 b, 2337.) Die Schlosser(Gewichts)-arbeiten für den Bohnhausbau 20. Kluckhagasse werden der Firma Ignaz Krausz & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2033, M. Abt. 23 b, 2650.) Die Gehsteigerherstellungen in den Höfen der Bohnhausanlage 18. Weinhauer Gasse werden der „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2049, M. Abt. 23 b, 2676.) Die Lieferung und Montierung von eisernen Fahnenstangen für den Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, wird an die Firma Waagner-Biro A.-G. vergeben.

(Z. 2050, M. Abt. 23 b, 2528.) Die Spenglerarbeiten für das Bade- und Wäschereigebäude in der Bohnhausanlage 21. Jedleseer Straße werden dem Spenglermeister B. Chmelicek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2062, M. Abt. 23 a, 1512.) Die Kanalisationsarbeiten für den Bau der Kühlanlage und des Schweinesammelstalles in der Wiener Kontumazanlage werden der Firma Lederer & Nefsenyi übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2067, M. Abt. 23 b, 2692.) Die Holzstöckelpflasterung für den Bohnhausbau 16. Kreitnergasse wird an die Firma Guido Rütgers vergeben.

(Z. 2068, M. Abt. 23 b, 2520.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für die Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 der Bohnhausanlage 19. Heiligenstädter Straße, Block II, werden zu je einem Drittel an die Firmen Josef Hamata, „Wiemeq“ und C. H. Rippl & Komp. vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2069, M. Abt. 23 b, 2497.) Die Herstellung der Steinzeugrohranalysierung für das Bade- und Wäschereigebäude in der Bohnhausanlage 21. Jedleseer Straße wird der Firma „Oka“, Gesellschaft für Bau- und Industriebedarf, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2071, M. Abt. 23 b, 2460.) Die Bauschlosserarbeiten für den Bohnhausbau 2. Pöbbsstraße 31/33 werden der Firma Albert Barnert & Sohn übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2072, M. Abt. 23 b, 2427.) Die Asphaltierungsarbeiten für den Bohnhausbau 3. Droringasse 25 werden der Firma Karl Günther übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2073, M. Abt. 23 b, 2339.) Die Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16 werden der Firma Leopold Hubmer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2075, M. Abt. 23 b, 2423.) Die Spenglerarbeiten für die Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 des Bohnhausbaues 19. Heiligenstädter Straße, Block II, werden den Firmen Friedrich Ratlein (zwei Drittel) und Ignaz Skopel (ein Drittel) übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2078, M. Abt. 23 b, 2316.) Die Schwarzdecker- und Asphaltierarbeiten für den Bohnhausbau 3. Nikolausplatz werden an die Firma Karl Günther vergeben.

(Z. 2079, M. Abt. 23 b, 2418.) Die Bauschlosserarbeiten für den Bohnhausbau 17. Beringgasse werden der Firma „Wiemeq“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2090, M. Abt. 26, 6128.) Die Auswechslung der Garten- aufgangstreppen im Wiener Versorgungsheim in Lainz wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 9000 S genehmigt.

(Z. 2095, M. Abt. 23 b, 2587.) Die Schlosser(Gewichts)-arbeiten für den Bohnhausbau 3. Rüdengasse werden der Firma Josef Hamata übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2101, M. Abt. 26, 6233.) Die zur Umgestaltung des Schlosses Wilhelminenberg in ein Kinderheim notwendigen Asphaltarbeiten werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6000 S genehmigt; die

Arbeiten wurden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 2125, M. Abt. 23 b, 1969.) Die Ziegeldeckerarbeiten für den Bohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz werden der Firma H. Rüdwa übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2127, M. Abt. 23 b, 2441.) Die Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau 3. Schrottgasse werden der Firma „Wiemeq“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2129, M. Abt. 23 b, 2600.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Bohnhausbau 3. Schrottgasse werden der Firma Karl Moser übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2130, M. Abt. 23 b, 2612.) Die Lieferung der Stiegegriffe für den Bohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil 1, wird der Firma Rothmayer & Richter übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2131, M. Abt. 23 b, 2611.) Die Lieferung der Bretteljaloussien für den Bohnhausbau 21. Jedleseer Straße, 1. Bauteil, wird der Firma Franz X. Kobika übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2133, M. Abt. 23 b, 2841.) Die Lieferung des Linoleumbelages für den Bohnhausbau 9. Marktgasse wird der Firma F. C. Collmanns Nachfolger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2135, M. Abt. 23 b, 1968.) Die Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz werden der Firma Leopold Hubmer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2138, M. Abt. 23 a, 1623.) Die Bauschlosserarbeiten für den Bau der Kühlanlage und des Schweinesammelstalles in der Wiener Kontumazanlage, 11. Bezirk, werden der Firma Heinrich Kotter übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2149, M. Abt. 23 b, 2851.) Die Gehwegherstellungsarbeiten für den Bohnhausbau 3. Schlachthausgasse werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2150, M. Abt. 23 b, 2252.) Die Spenglerarbeiten für den Bohnhausbau 3. Nikolausplatz werden der Firma Karl Schuhmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2152, M. Abt. 23 a, 1630.) Die Preßkieseindeckungs- und Isolierungsarbeiten in der Großmarkthalle, Bauilos 3 und 4, werden der Firma Karl Günther übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2153, M. Abt. 23 a, 1556.) Die Instandsetzung des Basaltoidpflasters am Ausladekai des Schweinemarktes am Zentralviehmarkt St. Marx wird der Firma Pittel & Brausewetter übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2167, M. Abt. 23 a, 1632.) Die Marmorplattenlieferung für die Großmarkthalle, Bauilos 3 und 4, wird der Firma Drestri Bastrerie übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2188, M. Abt. 23 b, 2575.) Die Ausführung der Steinzeugrohranalysierung für die Bohnhausbauten 2. Wolmutstraße, 3. Hagenmüllergasse 14/16 und 21. Jedleseer Straße, Bauteil 2, wird der Ersten Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Nefsenyi A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2196, M. Abt. 23 b, 2133.) Die Dachisolierungsarbeiten für den Bohnhausbau 16. Sandleiten (Kindergarten) werden der Firma Conco übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2206, M. Abt. 23 b, 2917.) Die Lieferung von Hohlziegelplatten für die Häuser 20, 22, 24 bis 56, 58 und 60 der Bohnhausanlage 19. Heiligenstädter Straße, Block II, wird an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft vergeben.

(Z. 2219, M. Abt. 23 b, 2682.) Die Tonplattenpflasterung für den Bohnhausbau 3. Rüdengasse wird der Firma „Deutsche Keramik“

übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2220, M. Abt. 23 b, 2732.) Die Schwarzdecker- und Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz werden der Firma „Brema“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2236, M. Abt. 23 b, 2697.) Die Granitstufenlieferung für das Bade- und Wäschereigebäude der Wohnhausanlage 21. Fiedleerer Straße wird der Firma Karl Benedikt übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2237, M. Abt. 23 b, 2674.) Die Asphaltierungsarbeiten im Wäscherei- und Badegebäude der Wohnhausanlage 21. Fiedleerer Straße werden der Firma Robert Felsinger übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2238, M. Abt. 23 b, 2762.) Die Lieferung der eisernen Türen und Fenster für das Bade- und Wäschereigebäude in der Wohnhausanlage 21. Fiedleerer Straße wird dem Schlossermeister Josef Hamata übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 2240, M. Abt. 23 b, 2767.) Die Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Pöbbsstraße 40/42 werden dem Spenglermeister Karl Schuhmann übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter *GR. Reisman*:

(Z. 1916, M. Abt. 40, 9621.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 456, Kat.-Parz. 1379 des Grundbuches Ottakring, auf eine Baustelle und unparzellierten Restgrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 1925, M. Abt. 40, 15854.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 2499 inliegenden Kat.-Parz. 12/1 des Grundbuches Währing wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne auf eine Baustelle und den restlichen, unparzelliert bleibenden Restgrund unter gleichzeitiger Zuschreibung des mit den Buchstaben h k m n (h) bezeichneten Teiles der in der Einl.-Z. 2430 inliegenden Kat.-Parz. 12/3, des mit den Buchstaben g l m n (g) bezeichneten Teiles der in der Einl.-Z. 2431 inliegenden Kat.-Parz. 12/5 und des mit den Buchstaben b e d e (b) bezeichneten Teiles der in der Einl.-Z. 20 inliegenden Kat.-Parz. 12/7 desselben Grundbuches zur Baustelle unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die auf den Liegenschaften Einl.-Z. 2430 und 2431 des Grundbuches Währing in C sub Post 1 und über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2499 desselben Grundbuches in C sub Post 1 und 2 einverleibten Reallasten wird auf Kosten des Gesuchstellers erteilt.

(Z. 2031, M. Abt. 40, 13268.) Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 86 sub Post 14 und über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 87 sub Post 4 des Grundbuches Simmering im 11. Bezirke zugunsten der Gemeinde Wien aufscheinenden Verbindlichkeiten wird auf Kosten des Abteilungsarbeiters unter der Bedingung erteilt, daß die mit Beschluß vom 27. Juli 1927, Aussch. V, Z. 1826, bewilligte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 2357, M. Abt. 45, Tr. 842/1.) Die Abteilung der in den Liegenschaften Einl.-Z. 312 und 281 des Grundbuches des 3. Bezirkes inliegenden Kat.-Parz. 2219/1, 2220/1, 2222/1 und 2134 wird unter gleichzeitiger Einbeziehung der als provisorische Kat.-Parz. 3092/1 und 3092/2 bezeichneten Teilflächen der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes inliegenden Kat.-Parz. 3092 nach den vorgelegten Abteilungsplänen auf vier Baublöcke als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bewilligt.

Berichterstatter *GR. Hofbauer*:

(Z. 2060, M. Abt. 22, 1116.) Die Erweiterung des Steinbaurparkes im 12. Bezirke durch Einbeziehung der Herthbergasse zwischen Malfattgasse und Längensfeldgasse vor dem städtischen Wohnhausbau 12. Böckhgasse mit dem bedeckten Kostenbetrage von 13.715 S wird genehmigt. Die gärtnerischen Herstellungen sind in Eigenregie durch das Stadtgarteninspektorat und die technischen Herstellungen durch die stän-

digen Unternehmer auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

(Z. 2204, M. Abt. 22, 1841.) Von der mit Beschluß vom 22. Juni 1927, Aussch. V, Z. 1500, genehmigten gärtnerischen Ausgestaltung des zwischen der Hauptzufahrtsstraße zum Arsenal, dem Arsenal selbst und der Verbindungsbahn gelegenen dreieckigen Bürger-spitalsfondsgrundes wird derzeit Abstand genommen.

Berichterstatter *GR. Schneider*:

(Z. 2001, M. Abt. 28, 2350.) Die Stampfasphaltherstellung in einem Teil der Gussenbaurgasse und der Nordbergstraße in der Fortsetzung der Stampfasphaltherstellungen am Spittelauer Platz im 9. Bezirke im Rahmen des mit Beschluß vom 1. Juni 1927, Aussch. V, Z. 1250, genehmigten Kredites wird genehmigt. Die Ausführung des Topelabelages in der Seitenfahrbahn am Spittelauer Platz wird der Firma „Siler“ übertragen.

(Z. 2018, M. Abt. 28, 3610.) Der Umbau des Wiedner Gürtels (Seitenfahrbahn) vom Favoritenplatz bis Blechturmstraße im 4. Bezirke, der Umbau des Columbusplatzes (Seitenfahrbahn), der Umbau der Bürgergasse von Walzgasse bis zum Reumannplatz, der Umbau des Reumannplatzes vor Dr.-Nr. 4 und 5 und der Umbau der Quellenstraße (Seitenfahrbahn) bei Triester Straße im 10. Bezirke, der Umbau des Döbblinger Gürtels von der Döbblinger Hauptstraße bis Sommergasse und der Glasgasse von der Panzergasse bis Döbblinger Gürtel im 19. Bezirke werden mit den bedeckten Kostenbeträgen von 53.000 S, 18.000 S, 21.000 S, 23.000 S, 13.000 S, 90.000 S und 23.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterarbeiten: Wiedner Gürtel an Julius Stanek, Columbusplatz und Quellenstraße an Karl Voitl, Bürgergasse und Reumannplatz an Johann Keiter, Döbblinger Gürtel und Glasgasse an M. Buresch; Fuhrwerksleistungen: Wiedner Gürtel an J. Zalaudek, Columbusplatz und Quellenstraße an Karl Voitl, Bürgergasse und Reumannplatz an Siegmund Fleischer & Sohn, Döbblinger Gürtel und Glasgasse an Max Rousseau; Walzasphalt- und Betonarbeiten: Wiedner Gürtel, Bürgergasse und Reumannplatz an die Firma Hollitzer & Pörr (Allgemeine österreichische Straßenbau-A.-G.), Columbusplatz an die Firma „Siler, Quellenstraße an die Firma Stigler & Komp., Döbblinger Gürtel an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“.

(Z. 2019, M. Abt. 28, 3880.) Die teilweisen Asphaltrenewierungen im 1. Bezirke, Reichsratstraße und Rathausplatz werden mit einem bedeckten Betrage von 120.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten einschließlich der Fuhrwerksleistungen werden dem Pflasterermeister Julius Stanek und die Asphaltierarbeiten der „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen.

(Z. 2080, M. Abt. 28, 3740.) Die Straßenherstellungen im 12. Bezirke, Defreggergasse und Endergasse, im 13. Bezirke, Dvorakgasse, und im 21. Bezirke, Rinzlerplatz, werden mit den bedeckten Beträgen von 100.000 S, 50.000 S und 30.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Defreggergasse, Endergasse: Erd- und Pflasterarbeiten an Pflasterermeister Konrad Drescher, Bitumenarbeiten an die Firma „Siler“; Dvorakgasse: Erd- und Pflasterarbeiten an Pflasterermeister Georg Voitl, Bitumenarbeiten an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“; Rinzlerplatz: Erd- und Pflasterarbeiten einschließlich der Fuhrwerksleistungen an Pflasterermeister Karl Fischer, Bitumenarbeiten an die Firma „Siler“.

(Z. 2103, M. Abt. 28, 3810.) Der Umbau des Margaretengürtels (Seitenfahrbahn) von der Blechturmstraße bis Schußwallgasse im 5. Bezirke, der Umbau der Leebgasse von der Gudrunstraße bis Erlachgasse und der Erlachgasse von Laxenburger Straße bis Leebgasse im 10. Bezirke, der Umbau der Anastasius Grün-Gasse von Gürtel bis Gymnasiumstraße, der Semperstraße von Anastasius Grün-Gasse bis Marsanogasse und der Marsanogasse von der Semperstraße bis zum Gürtel im 18. Bezirke und der Umbau der Brigittenauer Lände von der Wolfsaugasse bis Obere Donaufstraße im 20. Bezirke werden mit den bedeckten Beträgen von 105.000 S, 21.000 S, 55.000 S, 120.000 S, 20.000 S, 4000 S und 160.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterarbeiten: 5. Margaretengürtel an Josef Mayer, 10. Leebgasse und Erlachgasse an Johann Keiter, 18. Anastasius Grün-Gasse an Hans Schödl, 18. Semperstraße und Marsanogasse an Anton Pillwein, 20. Brigittenauer Lände an Konrad

Drescher; Fuhrwerksleistungen: 5. Margaretengürtel an J. Zalaudek, 10. Leebgasse und Erlachgasse an Georg Heiduk, 18. Anastasius Grün-Gasse an J. Zalaudek, 18. Semperstraße und Marjanogasse an Gröger & Roza, 20. Brigittenauer Lände an Georg Heiduk; Gussasphaltarbeiten: 18. Anastasius Grün-Gasse an Karl Günther, 20. Brigittenauer Lände an Johann Bosh; Walzasphalt- und Betonarbeiten: 5. Margaretengürtel an die Firma „Siler“, 10. Leebgasse und Erlachgasse an die Allgemeine Straßenbau-A.-G. Holliger & Pott, 18. Anastasius Grün-Gasse an die Firma Mahreder & Haumann, 20. Brigittenauer Lände an die Firma Schrabek & Komp.

(Z. 2170, M. Abt. 31, 3400.) Der Neubau eines Hauptunratskanales in der Unbenannten Gasse (Kleiner Ameisbachgraben, oberster Teil) vom bestehenden Vorkopf bis zum Flößersteig im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 18.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtmaurermeister Franz Spielauer übertragen.

(Z. 2244, M. Abt. 31, 941.) Der Umbau des Hauptunratskanales am äußeren Währinger Gürtel von der Ernergasse bis zur Währinger Straße im 18. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 16.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtmaurermeister Franz Spielauer und die Pflasterarbeiten dem Pflasterermeister Karl Piccardi übertragen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil:

(Z. 1911, M. Abt. 33, 1405.) Die Instandsetzung der Schwegbeläge auf der Schmelzbrücke über den Westbahnhof im Zuge der Schweglerstraße, Wien 14., und der für dieselbe erforderliche Sachkredit von 10.000 S werden genehmigt; die Zimmermannsarbeiten werden der Firma Holzkonstruktionsgesellschaft m. b. H. Leopold Gätner übertragen.

(Z. 1929, M. Abt. 33, 1462.) Der Umbau der beiden Durchlässe über den Ladenbach im Zuge der Ghelengasse und des Stock im Weg und die Herstellung von Ufer- und Sohlensicherungen in der Ghelengasse und Veitingergasse werden mit dem bedeckten Sachkredit von 45.000 S genehmigt; die Erd-, Beton- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Mucha & Schnell übertragen.

(Z. 1946, M. Abt. 33, 1476.) Der Bau von Sohlschwelen und Ufersicherungen sowie eines Eisenbetondeges am Reisenbergbach im 19. Bezirke und der für diese Arbeiten erforderliche bedeckte Sachkredit von 9500 S werden genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Firma Mucha & Schnell übertragen.

(Z. 1966, M. Abt. 22, 1732.) Für den Wohnhausbau 13. Mozbachergasse (Erweiterungsbau) wird die Planverfassung, Detailierungsarbeit und künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an die Architekten Heinrich Schmid und Hermann Nchinger übertragen.

(Z. 2139, M. Abt. 23 b, 2577.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Mozbachergasse werden der Firma Karl Korn, Baugesellschaft, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2162, M. Abt. 23 b, 2636.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse, jedoch ohne Gründungsarbeiten, werden der Firma Felix Sauer's Nachfolger übertragen. Die Gründungsarbeiten für diesen Bau werden an die Allgemeine österreichische Baugesellschaft vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2182, M. Abt. 33, 1642.) Die Räumung des Seeschlachtgrabens vom Bahndurchlaß bei der Rappachgasse bis zur Weissenböckstraße im 11. Bezirke und der für dieselbe erforderliche Sachkredit von 9000 S wird genehmigt; die Deichgräberarbeiten werden dem Deichgräbermeister Josef Bojacek übertragen.

(Z. 2183, M. Abt. 33, 1618.) Die Herstellungen von Ufer- und Sohlensicherungen am Waldbach und Schablergraben im 19. Bezirke werden mit dem hierfür erforderlichen bedeckten Sachkredit von 23.800 S genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Pittel & Brausewetter übertragen.

(Z. 2223, M. Abt. 23 b, 2680.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Wohnhausanlage 10./12. Bezirk, Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz werden je zur Hälfte der Oester-

reichisch-ungarischen Baugesellschaft und der Firma Karl Korn, Baugesellschaft, und Reformbaugesellschaft übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2235, M. Abt. 23 b, 2714.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 12. Klähringasse werden der Firma Peter Brich übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Friedl:

(Z. 1965, M. Abt. 26, 5640.) Die mit Beschluß vom 2. Februar 1927, Aussch. V, Z. 153, für die Besorgung der laufenden Bau- und Möbeltischler-, Anstreicher- und Zimmermalersarbeiten für den 21. Bezirk bestellte Unternehmerin Produktivbau Hirschstetten wird vom Vertrage enthoben. An ihrer Stelle werden die Firmen Karl Nowak für die Bau- und Möbeltischlerarbeiten, Wilhelm Poppe für die Anstreicherarbeiten und Karl Appel für die Zimmermalersarbeiten für den Rest der Vertragsdauer, das ist bis 31. Dezember 1927 als ständige Unternehmer für den 21. Bezirk bestellt.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 1941, M. Abt. 34 a, 10446.) Die Neulegung eines 100 mm weiten Hochquellenrohrstranges in der Straße 3 der Siedlung 21. Neustraßacker wird mit einem bedeckten Gesamtkostenerfordernisse von 18.000 S genehmigt. Die Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten werden den Kurrentersthern zu den Bedingungen der geltenden Verträge übertragen.

(Z. 1977, M. Abt. 34 a, 9723.) Der Entwurf für den Umbau des Verteilungsrohrnetzes des Wasserbehälters „Schmelz“ in dem Gebiete zwischen der Sechshauser Straße und der Westbahn einerseits und zwischen dem Mariahilfer Gürtel, Sechshauser Gürtel und dem Schönbrunner Vorpark andererseits wird mit dem bedeckten Gesamtkostenerfordernisse von 480.000 S genehmigt. Die Ausführung der Erd-, Baumeister-, Würfelpflaster- und Maschinenarbeiten wird der Bauunternehmung Josef Takacs & Komp. übertragen.

(Z. 2017, M. Abt. 34 a, 9748.) Die Neulegung von Kabeln für die Fernmeldeanlagen der Hochquellenleitung in der Strecke St. Veit-Gasse—Lainzer Straße im 13. Bezirke wird mit einem bedeckten Kostenerfordernisse von 25.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden der Bauunternehmung Josef Takacs & Komp. übertragen.

(Z. 2203, M. Abt. 34 a, 11277.) Für die weitere Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im Gebiete der Höllentalquelle wird die Durchführung der im vorstehenden Berichte genannten Arbeiten genehmigt und hierfür ein bedeckter Betrag von 40.000 S bewilligt. Die Arbeiten werden der Firma A. Schlepitzka übertragen.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Gundacker:

(Z. 2141, M. Abt. 32 b, 774.) Die Beschaffung von 10.000 Stück Kamintürchen wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 35.000 S genehmigt; die Lieferung wird je zur Hälfte den Firmen Wallner & Neubert und „Hermes“ (Karl Nowak) übertragen.

(Z. 2210, M. Abt. 32 b, 791.) Die Beschaffung von 2000 Stück gußeisernen Klosettspülapparaten wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 80.000 S genehmigt; die Lieferung wird an die Firma Max Bode & Komp. vergeben.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Schweizer:

(Z. 1983, M. Abt. 30, 4853.) Die Anschaffung von 400 Abfallsammelförben, Type Dewa, samt dazugehörigen Säulen wird genehmigt und die Lieferung den Oesterreichischen Werken G. A. übertragen. Die Aufstellung dieser Standsäulen in den Straßen wird an die Firma „Grundstein“ vergeben. Der für diese Arbeiten erforderliche bedeckte Betrag von 11.500 S wird bewilligt.

(Z. 2106, M. Abt. 30, 5104.) Für die Imprägnierung von Makadamstraßen zum Zwecke der Staubsfreimachung wird ein Sachkredit von 200.000 S genehmigt, welcher zufolge Genehmigung eines ersten Zuschußkredites für das Jahr 1927 auf Ausgabrubrik 510/1, Kreditpost 2 c „Betriebsstoffe“ des Sonderveranschlagtes Nr. 35 für den Straßenpflögebetrieb seine materielle Deckung findet. Die Lieferung der Staubbindemittel einschließlich der gesamten Arbeitsausführung wird folgenden Firmen übertragen: „Teerag“ A.-G., Bauabteilung

„Asbag“ 335.000 kg Straßenimprägnierungsoil, „Mchemin“ 100.000 kg Straßenimprägnierungsoil und Fanto A.-G. 50.000 kg Straßenimprägnierungsoil.

Berichterstatter **GR. Schüt:**

(Z. 1917, M. Abt. 40, 13110.) Die vom Magistrate, Abt. 40, der A.-G. für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle im 1. Bezirke, Schwarzenbergstraße, Ecke Schellinggasse, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 1860 der Katastralgemeinde Innere Stadt, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 29. Oktober 1926 gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt. (M. d. Aussch. VI.)

(Z. 1918, B. A. A. 21, 1984.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Josef und der Magdalena Borak nach den vorgelegten Plänen gemäß § 90 a der Bauordnung zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines hölzernen Schuppens auf dem städtischen Grunde Kat.-Parz. 312, Einl.-Z. 77, Grundbuch Donaufeld im 21. Bezirke unter der in der Verhandlungsschrift vom 17. Juni 1927, B. A. 21/1924, gestellten Bedingungen wird bestätigt.

(Z. 1919, St. B. A. 21, 2336.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der Bau-, Wohnungs- und Gastwirtschaftsgenossenschaft „Arbeiterheim Floridsdorf“ zu erteilende Baubewilligung für ein Wetterdach und einen Zubau zum Kinosaal 21, Angererstraße Nr. 14 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1920, St. B. A. 21, 2247.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der Firma Stodawerke, Wehler A.-G., zu erteilende Baubewilligung für einen Lagerschuppen auf Kat.-Parz. 1643/2, Einl.-Z. 768, im Eigentum der Gemeinde Wien — städtische Gaswerke wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1922, M. Abt. 40, 15747.) Die Bauverhandlungsschrift vom 29. Juli 1927, insbesondere die Erklärung der Bauleitung, die sichtbaren Feuermauern gegen die Höfe der Häuser Wolmutstraße 18 und Erlafstraße 8 weiß zu verputzen und in diesem Zustande zu erhalten, sowie durch Ventilationsschläuche die Hofanlagen der Nachbarhäuser mit den großen Hofanlagen des Neubaus zu verbinden, wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Das Ersuchen des Eigentümers des Hauses Wolmutstraße 18, die schadhafte Schauseiten des angrenzenden kleinen Hofes auf Kosten der Gemeinde instand zu setzen und zu weißigen, wird abgelehnt.

(Z. 1923, M. Abt. 36, 9405.) Die vom Magistrate, Abt. 36, zu erteilende Bewilligung für die Anbringung einer Lichtkranne auf dem Dache des Hauses 1, Kärntnerstraße 9 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 17. Juni 1927 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1924, M. Abt. 36, 12066.) Die Baubewilligung für die Ueberbrückung der Schreyvogelgasse im 1. Bezirke zwischen den Häusern Nr. 1 und 2 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1928, M. Abt. 36, 10647.) Die Verhandlungsschrift der M. Abt. 36 über die zu erteilende Baubewilligung für die Auswechslung des schließbaren Hauskanales im Hause 1, Salvatorgasse 12 gegen eine Steinzeugrohrleitung wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1956, M. Abt. 36, 12146.) Die vom Magistrate, Abt. 36, dem Johann Graindl-Sam zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in der Praterhütte Nr. 84 wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, B. Z. 472, Punkt 3, unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1957, M. Abt. 36, 12147.) Die vom Magistrate, Abt. 36, dem Karl Kolarik zu erteilende Bewilligung für die Errichtung einer Holz-

STAF A

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen. 2148

5.5 %	jederzeit abhebbar
6 %	mit 1 monatlicher Kündigungsfrist
6.5 %	mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

HEIMSPARKASSEN- SCHECKVERKEHR

hütte 2. Bezirk, Praterhütte Nr. 16, wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, B. Z. 472, unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1958, M. Abt. 36, 14154.) Die vom Magistrate, Abt. 36, dem Bundesministerium für Finanzen, Unterkunftsabteilung, unter den in der Verhandlungsschrift vom 11. Juli 1927, Z. 14154, enthaltenen Bedingungen zu erteilende Bewilligung zur Vornahme baulicher Herstellungen im Hause 3, Marxergasse 2 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1959, M. Abt. 36, 10961.) Die Erteilung der Baubewilligung für eine Liegehalle im Rudolfsbital im 3. Bezirke, Voerhavegasse 8, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 5. Juli 1927, M. Abt. 36, Z. 10961, enthaltenen Bedingungen genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1960, G. W. 2474.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 768, Grundbuch Leopoldau, Konstr.-Nr. 278, Kat.-Parz. 1643/2, zu errichtende Anlage zur Lagerung des in der Nacht anfallenden Koffes die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1969, M. B. A. 18, 2692.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk der Niederösterreichischen Molkerei, reg. Gen. m. b. H., zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Milchtrinkhalle auf dem städtischen Grunde Kat.-Parz. 1144, Einl.-Z. 2368, Grundbuch Währing, im Türkenchanzpark im 18. Bezirke wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 21. Juli 1927 bestätigt.

(Z. 2005, M. B. A. 18, 2818.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Johann Pawle zu erteilende Bewilligung zur Erbauung einer Sommerhütte in der Gasse 1 nächst dem Sommerheidenweg auf der Kat.-Parz. 488/13, provisorische Landtafelanlagezahl 290, Katastralgemeinde Neustift am Walde, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. August 1927 gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2013, M. B. A. 18, 6881.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 17. Bezirk dem Ferdinand Brenner zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Trafikkioskes auf dem Straßengrunde der Kindermannngasse im 17. Bezirke wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 6. August 1927 bestätigt.

(Z. 2015, M. Abt. 40, 17821.) Die vom Magistrate der Rofa Eckrieder gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung einer Bootshütte an der Alten Donau im 2. Bezirke, am sogenannten „Laberlweg“, wird unter Ein-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

GASKOCHER

GASBADEÖFEN

AUSSTELLUNGSLOKAL:

GASHEIZÖFEN

GASBÜGELEISEN

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

GASBRATROHRE

GASRADIATOREN

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GASKAFFEEHERDE

HEISSWASSERAPPARATE



GROSSKÜCHENANLAGEN

haltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2016, M. Abt. 40, 13718.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 6. Juli 1927, M. Abt. 40, Z. 13718, über die durchgeführte Bauverhandlung betreffend den Aufbau des Bundesgymnasiums im 5. Bezirke, Rainergasse 39, wird gemäß § 106 der Bauordnung genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2032, M. Abt. 40, 7797.) Die vom Magistrate, Abt. 40, der A.-G. für Mineralölindustrie vormals David Fanto & Komp. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle im 1. Bezirke, Stallburggasse, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 1670 (Rettungsinself) der Katastralgemeinde Innere Stadt, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 11. Juni 1927, M. Abt. 40, Z. 7797, gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt. (M. b. Aussch. VI.)

(Z. 2045, M. Abt. 36, 12269.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für bauliche Herstellungen im Hause 5, Strobachgasse 9, durch welche das Hofausmaß in Erdgeschöshöhe von 6.74 Prozent auf 4.85 Prozent herabgemindert wird, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 23. Juni 1927 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 2082, St. B. A. 13, 4724.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Aufbaues auf dem Hoftrakt an der linken Grundgrenze des Hauses 13, Gloriettegasse 1 wird unter den von der Baubehörde vorgegebenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2122, M. B. A. 21, 4465.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für die Errichtung eines ebenerdigen, unterferrten Baues zur Unterbringung eines Kaffeehauses und einer Wohnung auf den Liegenschaften Kat.-Parz. 602/3, 602/1, Einl.-Z. 431 und 450, Katastralgemeinde Strebersdorf, 21. Bezirk, an der Rußbergstraße, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 21. Mai 1927 beantragten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2145, M. B. A. 19, 4262.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk dem Karl Smoboda zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Zubaues zu seinem Gartenjaal auf der Liegenschaft 19. Bezirk, Sieveringer Straße 119, behufs Unterbringung einer Küche und einer Waschküche wird gemäß den §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 3. August 1927 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2154, M. B. A. 12, 5912.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk dem Heinrich Kriwanek gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende baubehördliche Bewilligung zur Errichtung einer gemauerten Platzwächterwohnung, eines aus Kiegelwänden hergestellten Magazins- und Werkstättentraktes und eines hölzernen, offenen Schuppens, im Sinne der vorgelegten Pläne auf der Realität Kat.-Parz. 113/17, 18, Einl.-Z. 98, 99, Grundbuch Altmannsdorf, an der Wiedermannsgasse, Ecke Altmannsdorfer Straße im 12. Bezirke, wird unter den bei der Bauverhandlung beantragten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt.

(Z. 2166, M. Abt. 40, 15969.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates, Abt. 40, als politischer Landesbehörde über den Lokalausweis vom 9. Juli 1924, der über das Ansuchen der Wiener Messe A.-G. um Verlängerung der Benützungsbewilligung vom 19. Juli 1921, M. Abt. 40, Z. 1781/21, auf weitere drei Jahre, das ist bis zum 30. Juli 1927, abgehalten wurde, wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 2293, M. Abt. 40, 12896.) Die von der Hotel Imperial A.-G., Wien, 1. Bezirk, Rärntnering 16, anlässlich des beabsichtigten Ausbaues des bestehenden Dachgeschosses und der Stockwerksaufhebung in Anspruch genommene Bauerleichterung wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zugestanden.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Böhm**:

(Z. 1962, M. Abt. 26, 4760.) Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz, Zubau eines Laboratoriums; Zuschußkredit für 1927.

(Z. 2063, M. Abt. 26, 5983.) Hauptfeuerwache Ottakring-Hernals, 17. Bezirk, Johann Nepomuk Berger-Platz 12, Aufstellung eines gemauerten Steigerturmes; Zuschußkredit.

Berichterstatter **GR. Hofbauer**:

(Z. 1907, M. Abt. 22, 1199.) Herstellung einer Gartenanlage vor dem Straßenbahnhof 16. Bezirk, Maroltingergasse, und einer Baumpflanzung in der Maroltingergasse zwischen Bernhardtgasse und Wiesberggasse; Kredit für 1927.

Berichterstatter **GR. Jeneschik**:

(Z. 1963, M. Abt. 26, 4947.) Waisenhaus der Stadt Wien, 5. Bezirk, Gassergasse, Errichtung einer Trennungsmauer und Abmauerung einer Türöffnung; Zuschußkredit für 1927.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5.—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2. Bau- und Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank und belegt, Spezialglas, Solin- und Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc., etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Dachfalz-Ziegeln. Telephone: 60-30, 60-33, 71-208. 2040

Österreichische Wasserwerks-Bau-Gesellschaft

Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Pfarrstengasse 28

**Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen**

(Z. 2041, M. Abt. 26, 6027.) Versorgungshaus Mauerbach, Instandsetzung der obersten Bachbrücke; Zuschußkredit.

(Z. 2042, M. Abt. 26, 5984.) Erziehungsanstalt Weinzierl, Vergrößerung der Werkstätten und Instandsetzung von Dienstwohnungen; Zuschußkredit.

(Z. 2155, M. Abt. 26, 6134.) Krankenhaus in Lainz, Straßenherstellung; Zuschußkredit für 1927.

Berichterstatte r **G. R. S c h n e i d e r**:

(Z. 1896, M. Abt. 31, 3580.) Betrieb Kanalisationswesen, Abschreibung von Kanaleinmündungsgebühren; Kredit für 1926.

(Z. 1932, M. Abt. 28, 2350.) 9. Bezirk, Gussenbauergasse, Asphaltierung; Zuschußkredit für 1927.

Berichterstatte r **G. R. S c h m i d**:

(Z. 1939, M. Abt. 25 a, 2973.) Städtische Volksbäder, Brennstoffe; Zuschußkredit für 1926.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatte r **G. R. S j e r**:

(Z. 2200, M. Abt. 30, 4814.) Einführung des Mehrschichtsystems Colonia; dritter Zuschußkredit pro 1927.

Berichterstatte r **G. R. S e n s c h i t**:

(Z. 1921, M. Abt. 42, 1528.) 3. Bezirk, Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, Vermehrung der Kühlräume; Sachkreditgenehmigung.

(Z. 2000, M. Abt. 24, 1786.) Wiener Versorgungsheim Lainz, Pavillon X, Herstellung einer Warmwasserbereitungsanlage; Kredit pro 1927.

(Z. 2002, M. Abt. 26, 5500.) Wiederherstellung der durch Brand am Objekt L (Pferdestall) der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ entstandenen baulichen Schäden; Zuschußkredit für 1927.

(Z. 2040, M. Abt. 26, 650.) Heilanstalt des Landes Wien für Geistesranke in Ybbs a. d. Donau, laufende Gebäude- und Inventar-erhaltungsarbeiten und Lieferung von Baustoffen; Zuschußkredit für 1927.

(Z. 2243, M. Abt. 23 a, 1795.) 3. Bezirk, Großmarkthalle, Einbau von Kühlschränken in der Abteilung für Fleisch; Entwurfsgenehmigung und Zuschußkredit.

Berichterstatte r **G. R. R e i s m a n n**:

(Z. 1915, M. Abt. 18, 2525.) Provisorische Bauführungen an der Simmeringer Hauptstraße nächst dem Zentralfriedhofe im 11. Bezirke.

(Z. 1926, M. Abt. 18, 2723.) Bestimmung eines Seitenabstandes beim Hause 12. Bezirk, Hekendorfer Straße 56.

(Z. 1927, M. Abt. 18, 497.) Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet zwischen dem Simmeringer Friedhofe, der Bundesbahnlinie Wien—Stadlau, der sechsten Landengasse, der verlängerten Weißenböckstraße und der Kaiser-Ebersdorfer Straße im 11. Bezirke.

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. **Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.**

(Z. 2102, M. Abt. 18, 3037.) Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für einen Teil der Füllenbaumgasse und Lang-Enzersdorfer Straße im 21. Bezirke, Strebersdorf.

Berichterstatte r **G. R. S c h n e i d e r**:

(Z. 2034, M. Abt. 28, 4100.) 1. Bezirk, Rotenturmstraße und Michaelerplatz, 9. Bezirk, Lazarettgasse und 15. Bezirk, Friesgasse, Instandsetzung des Holzstöckelpflasters (Behebung von Gebrechen); Zuschußkredit.

(Z. 2114, M. Abt. 28, 4170.) 16. Bezirk, Bohnhausbau Sand- leiten, Straßenherstellungen; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 2168, M. Abt. 28, 3500.) 12. Bezirk, Edelmannstraße, Straßenneuerstellung; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 2225, M. Abt. 31, 3201.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Hohenbergstraße und unbenannten Gassen 1 bis 10; Entwurfsgenehmigung und Zuschußkredit.

Berichterstatte r **Stadtbaudior. Ing. Dr. M u j i l**:

(Z. 2058, M. Abt. 23 b, 2681.) Wohnhausanlage Am Wienerberg; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung für die Blöcke III, IV und VI.

(Z. 2097, M. Abt. 26, 6345.) 1. Bezirk, Neues Amtshaus, Felderstraße, Aufräumungs- und Sicherungsarbeiten anlässlich des Dachbrandes; Zuschußkredit für 1927.

(Z. 2175, M. Abt. 33, 1608.) Rotundenbrücke, Verstärkung des Tragwerkes; Kreditgenehmigung.

Berichterstatte r **Sen. R. Ing. F r i e d l**:

(Z. 1981, M. Abt. 23 a, 1551.) 3. Bezirk, Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien, Bauilos 3 und 4; Entwurfsgenehmigung und Zuschußkredit.

(Z. 2359, M. Abt. 9, 5440.) Zuschußkredit für die Errichtung einer Kleinkinderabteilung im Zentralkinderheim.

Berichterstatte r **Ob. Stadtbaudior. Ing. S c h ö n b r u n n e r**:

(Z. 1978, M. Abt. 34 a, 9722.) Ausbau des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters „Druckentlastungskammer Mauer“ im 12. und 13. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 1979, M. Abt. 34 a, 10425.) Siedlung „Am Wasserturm“ im 10. Bezirke, Neulegung eines Rohrstranges der Hochquellenleitung; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatte r **G. R. S c h ü t z**:

(Z. 1969, M. B. A. 13, 2692.) 18. Bezirk, Türkenschanzpark, Errichtung einer Milchtrinkhalle; Aufhebung der Bestimmungen betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten.

(Z. 2171, M. Abt. 40, 15861.) Wohnhausbau der Gemeinde Wien, 14. Bezirk, Graumanngasse, Ecke Künstlergasse; Baubewilligung.

Berichterstatte r **G. R. S c h m i d**:

(Z. 1938, M. Abt. 25 a, 2972.) Dampf- und Bannenbäder, Betriebsanlagenerhaltung; Zuschußkredit für 1926.

„RABBIT“

der beste und billigste Mörtelzusatz



zum MAUERN und PUTZEN bei

FROST!

Staats-Ehrendiplom vom Bundesministerium für Handel und Verkehr

Tel. 30-309 **F. RAAB** Tel. 30-309

Chem.-Bautechn. Produkte, Wien, XIV/2, Avedikstr. 23

Lichtpausen- und Plandruckanstalt Liepolt & Sally

Wien VII., Stiftgasse 21. Tel. 35428

ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZ STÄBLICH GENAU, EIN- UND MEHRFARBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKSPREISEN
MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen. Anbotauschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 3. November, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Bohnhausbau 9. D'Orfahgasse (Heft 86).
- $\frac{1}{9}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Bohnhausbau 21. Fedlejer Straße, Wäscherei (Heft 86).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Untersuchung elektrischbetriebener Aufzugsanlagen in städtischen Gebäuden im Jahre 1928 (Heft 85).
- 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Errichtung einer Notbrücke oberhalb der Augartenbrücke über den Wiener Donaukanal im 1./2. Bezirke (Heft 80).
- 4. November, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Schüttaustraße im 2. Bezirke (Heft 85).
- 7. November, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bau spenglerarbeiten für die Siedlung am Müllnermais nächst dem Wiberhaufenweg, 21. Asperrn (Heft 87).
- $\frac{1}{9}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Bohnhausbau 12. Hohenbergstraße (Heft 87).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Bohnhausbau 2. Döbsstraße 40/42 (Heft 87).
- 14. November, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Bau der Hafensbrücke über den Donaukanal zwischen 2. und 11. Bezirk (Heft 69, 81).

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Otto Brand, Apothekenleiter, wohnhaft Wien, 4. Bezirk, Favoritenstraße 62, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angesucht:

2. Bezirk: Laffallestraße von der Hartfortstraße bis zur Engerthstraße und Häuserblock begrenzt von der Engerthstraße, Walcherstraße und Vorgartenstraße; sämtliche beiderseits.

7. Bezirk: Kaiserstraße beiderseits von der Apollogasse bis zur Seidengasse und die Gehäuser der einmündenden Gassen.

9. Bezirk: Gebiet begrenzt von der Pulverturmstraße, Lustlandgasse, Schubertgasse und Sobieskigasse; sämtliche Gassen beiderseits.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neueröffnung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 7411.)

Elektrizitäts-Gesellschaft

=VERA=

Wien IV., Schaumburggasse 14, Telefon 52-1-34

Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen

2123

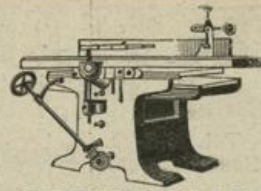
JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

2124

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.



Erstklassige Holzbearbeitungsmaschinen

in Präzisionsausführung
Maschinenfabrik 2145

ZUCKERMANN

TELEPHON NR.: 15-1-90

Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38.

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Rot- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe. 1961

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung
97-0-58

Wien III., Löweng. 40
Weißgärber Lände 56

Gasmesserabteilung
97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserafabriken

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken. Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit.

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien OSR. und Grossenbaum bei Duisburg

Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Roh Eisen für Bleierzwecke, Stab-, Fasson und Konstruktions Eisen, Grubenschienen, Feblechte etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

Gasröhren und Verbindungsstücke, Kessel, Lokomobil- u. Flanschrohre aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühlanlagen, Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“). 1986

Bohrrohre, Pumpenrohre, Leitungsrohre für hohen Druck (Pipe-Lines)
Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifer, gußeiserne Formstücke etc.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Gegründet 1865. **S. KRULL & CO.** Gegründet 1865.

stets großes Lager in trockener Ware an: **Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.**

Bureau: I., Reichsratsstr. 13. — Tel. 26-3-22. **Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23, XIX., Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof.

Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastautozüge und Fuhrwerken.

A. C. LEMACH
Technisches Büro

Wien IX/1, Thurgasse 8. Fernsprecher: 16-0-16.

Kolbenschieber-Ventile „Patent Klinger“
stets lagernd. 2078

Röhren, Fittings
aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen

ÖSTERREICHISCHER ROHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
Wien III., Mohsgasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

„Ericsson“
Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka 2099

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle Schwach- u. Starkstrom-Installationen, Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:
Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 — Tel. 89-5-10

Installationsbüro:
Wien, IV., Favoritenstraße 42 — Tel. 55-5-50

Königshofer
Cement-Fabrik,
Aktiengesellschaft

Direktion für Österreich:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Tel. Nr. 91-4-61, 91-4-62, 91-4-63

Zementlager:
X. Bez. Matzleinsdorfer Bahnhof
u. IX. Bez., Franz Josefsbahnhof 2113

empfiehlt prima Portland- und Eisenportlandzement aus ihrem nied.-österr. Werke Waldmühle bei Rodaun.

KARL MOSER
Eisenkonstruktions-, Kunst- und Bauschlosserei

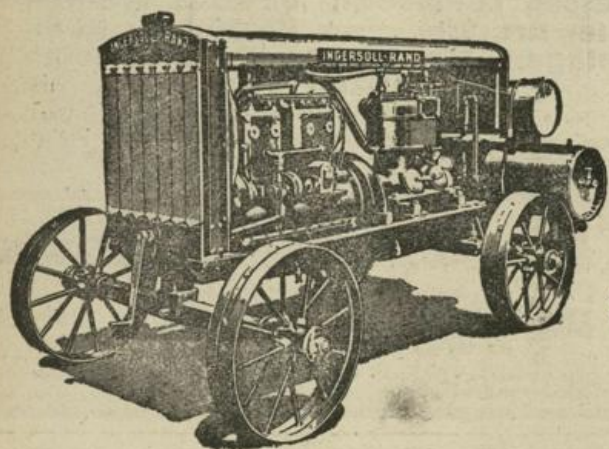
Gegründet 1893. Wien, II., Ausstellungsstraße 17 Tel. 45-9-23.
Erzeugung von Stiegegeländern; Stiegenhäuser, Gitter, Fenster-, Türen- und Beschlägearbeiten für Hochbauten 1988

Kontrahent der Gemeinde Wien.

THERMOTECHNIK 2133
Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen

Tel. 17-3-89 **WIEN, IX., HAHNGASSE Nr. 33** Tel. 17-3-89

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- und Wasserinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen



KOMPRESSOREN
UND
PRESSLUFTGERÄTE
FÜR ALLE VERWENDUNGSZWECKE

INGERSOLL-RAND, GES. M. B. H.
WIEN, II. BEZIRK, AFRIKANERGASSE 3

STRASSENBAU UND TIEFBAU

BETONAUFBRUCHHÄMMER
MAKADAMAUFBRUCHHÄMMER
PRESSLUFTSCHAUFELN
PRESSLUFTSTAMPFER

HOCHBAU

ABBAUHÄMMER F. BETON- U. MAUERWERK
BOHRHÄMMER
PRESSLUFTWINDEN
METALLBEARBEITUNGS-WERKZEUGE

STEINGEWINNUNG U. -BEARBEITUNG

GESTEINSBOHRHÄMMER U. -MASCHINEN
BOHRSTAHLSCHÄRFMASCHINEN
SCHMIEDEFEUER
STEINBEARBEITUNGSWERKZEUGE

2184

EDELSTAHL BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

Fabrik:
Vöcklabruck
(Oberösterreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER

Niederlage:
Wien, IX/1, Maria
Theresia-Strasse 15
Tel. 18-4-75

nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
50-3-33 **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** 59-4-86

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfüllöfen u. dgl. HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
C. H. RIPL & Co.
BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37
TELEPHON Nr. 63-72 2046 TELEPHON Nr. 63-72
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungs Türen

ASPHALTUNTERNEHMUNG
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon Nr. 25-5-93.
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke
Feuerwehrschräuche
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.
HIRSCHL & Co.
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.
Telephone 21-2-85 und 22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

Jalousien, Rollbalken, Leinenplachen, amerikanische Selbstroller, Wolkenvorhänge
Spezialist für Treillagen, Schattendecken, Verfinsterungsplachen für Kinos und Röntgeninstitute.
KARL RYGL **Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße 33**
Kontrahent der Gemeinde Wien. 1985

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik
WIEN 1967 GRAZ

WILHELM HORAK
Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte
XIV., Goldschlagstr. 114. — Tel. 36-1-76.
Kontrahent der Gemeinde Wien. 2007

TEERAG
Wien, III., Marxergasse 25 Telephone 98-5-55 Serie
Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.
Spezial-Dachpappe „Ruberoid“
Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telephone: 91-5-55, 97-1-50.
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

K. D. A. G. **K. D. A. G.**

Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-Aktiengesellschaft
Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4
Werke: Wien und Ferlach
Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke, Isolierrohrfabrik, Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre, Bleikabel für Stark- und Schwachstrom, Emaildrähte, Kupferdrähte und Kupferselle.

K. D. A. G. **K. D. A. G.**

KUGELLAGER 

der Marken
DWF u. PWK

**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK
A. & P. GÖTZL**

WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27
Telephon 43-1-22, 46-3-39

MARCHEGGER
Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G.
Marchegg — Wien, III., Esteplatz 3



★
Tischlereimaschinen
Vollgatter
Ziegeleimaschinen
Kesselbekohlungsanlagen

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen
in erstklassiger Ausführung durch 2016 b

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.
Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**
Wien. 2091

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37.

**Kaufet nur inländische Fittings
Marke F. T.**

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,
vormals Fischer 2152

Isothermol Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik 2088


Wien, XX., **Ing. Oskar Freund & Co.**
Leithastr. 5 Tel. 43-1-35

**Asphaltunternehmung
ROBERT FELSINGER**
Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten 2078
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen-
und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

**Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.**
Portlandzement und Romanzement 2128

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72- 56-0-73.

20 Jahre Erfahrung!  20 Jahre Erfahrung!

Der neue 1½ bis 2 Tonnen Schnellastwagen
und Omnibus, 6 Zylinder, Niederrahmen, Vier-
radbremse, Schneckenantrieb, Ballonbereifung.

Automobilfabrik Perl, Aktiengesellschaft
Atzgersdorf bei Wien, Grenzgasse. 2077

Die vielen Nachahmungen
des
Muldenrostes
Patent Gefia
sind der beste Beweis
seines wirtschaftlichen Wertes.
„Gefia“ A.G. Wien I

**Aufzüge
Baumaschinen**

F. Wertheim & Co.
Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

**Kassen
Sicherh.-Schlösser**